

14. Übung Optimierung B

Aufgabe 1. Es sei $G = (V, E)$ ein Graph.

3-Colouring: Ist G 3-färbbar, d.h. existiert eine Abbildung $c : V \rightarrow \{1, 2, 3\}$, so dass $c(u) \neq c(v)$ für alle adjazenten Ecken u, v ?

Zeigen Sie, dass 3-Colouring **NP**-vollständig ist.

Hinweis: Konstruieren Sie eine Reduktion von 3-SAT auf 3-Colouring.

Aufgabe 2. Es sei Φ eine beliebige aussagenlogische Formel in konjunktiver Normalform, so dass jede Klausel von Φ höchstens 3 Literale enthält ($\Phi \in 3\text{-SAT}$). Ferner sei m die maximale Anzahl gleichzeitig erfüllbarer Klauseln von Φ . Entwickeln Sie einen polynomialen Algorithmus A , der eine Belegung der Variablen von Φ konstruiert, so dass mindestens $\frac{m}{2}$ Klauseln erfüllt sind (d.h. $R_A = 2$ für das Problem MAX-3-SAT).

Aufgabe 3. Beweisen Sie den folgenden Satz von Sahni und Gonzalez. Falls $\mathbf{P} \neq \mathbf{NP}$ ist, so gibt es für kein $\epsilon > 0$ einen ϵ -approximativen, polynomialen Algorithmus für das Traveling-Salesman-Problem.

Hinweis: Führen Sie die gegenteilige Annahme mit Hilfe von *Hamilton Circuit* zu einem Widerspruch.

Aufgabe 4. Es sei $G = (V, E)$ ein zusammenhängender Graph mit $V = \{S_1, S_2, \dots, S_n\}$. Ferner seien positive Zahlen $d(S_i, S_j) = d(S_j, S_i)$ für alle Paare $(S_i, S_j) \in E$ gegeben (Notation: $d(e)$ für $d(S_i, S_j)$, falls $e = S_i S_j$). Es gelte nun die folgende Bedingung: sind e_1, e_2, \dots, e_l die Kanten eines Kreises in G , so ist $d(e_1) \leq \sum_{i=2}^l d(e_i)$. Dann wird durch

$$d'(S_i, S_j) = \begin{cases} d(S_i, S_j) & , \text{ falls } S_i S_j \in E \\ \min \{ \sum_{e \in E'} d(e) \mid E' \text{ Kantenmenge eines } S_i S_j\text{-Weges} \} & , \text{ sonst} \end{cases}$$

eine Metrik auf V definiert.

Aufgabe 5. Es sei eine Menge $S := \{1, 2, \dots, 10\}$ gegeben, desweiteren seien $c_1 = c_3 = c_5 = 2$, $c_2 = 1$, $c_4 = c_8 = c_{10} = 5$, $c_6 = 3$, $c_7 = 7$, $c_9 = 4$ und $B = 9$. Bestimmen Sie mit Hilfe der Heuristiken

i) Next-Fit,

ii) First-Fit und

iii) First-Fit-Decreasing

jeweils eine zulässige Lösung für das Bin-Packing-Problem.

Ist eine der Lösungen optimal?